Kontakt:
Julia F. Göhner, M.A.
julia.goehner@uni-muenster.de

Dipl.-Soz. Jasper W. Korte
jasper.korte@uni-muenster.de

Organisation: Julia F. Göhner, M.A. und Dipl.-Soz. Jasper W. Korte
Grafik©: Ia Bestavashvili

ZfW
Zentrum für Wissenschaftstheorie

Zentrum für Wissenschaftstheorie

Domplatz 6, 48143 Münster
www.uni-muenster.de/wissenschaftstheorie/

Westfälische
Wilhelms-Universität
Münster

› Streit um Wissenschaft

Ringvorlesung
des Zentrums für Wissenschaftstheorie
im Sommersemester 2014

Donnerstags, 18:15 – 19:45 Uhr, Hörsaal F5,
Fürstenberghaus, Domplatz 20-22

wissen.leben
WWU Münster

ZfW
Zentrum für Wissenschaftstheorie

Zentrum für Wissenschaftstheorie
Ringvorlesung im Sommersemester 2014

› Streit um Wissenschaft

Die Geschichte der Wissenschaften kann man auch als Geschichte ihrer Kontroversen erzählen. Konflikte findet man hierbei innerhalb einzelner Disziplinen, zwischen unterschiedlichen Wissenschaften, aber auch zwischen der Wissenschaft und ihrer Umwelt. Lassen sich Auseinandersetzungen nicht beilegen, kann das zu unproduktiven Spaltungen führen. Andererseits können Konfliktsituationen überraschende Lösungen aufzeigen. Auch bei der Befriedung gesellschaftlicher Konflikte kann die Expertise von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern hilfreich sein. Umgekehrt ist nicht auszuschließen, dass politische, ökonomische oder mediale Akteure Einfluss auf den Verlauf wissenschaftlicher Kontroversen ausüben.

Im Rahmen der Ringvorlesung werden nicht nur interne, sondern auch externe Aspekte wissenschaftlicher Kontroversen beleuchtet. Zum einen befassen wir uns mit innerwissenschaftlichen, inhaltlichen Kontroversen: Methodenstreits, widerstreitende Interpretationen sowie konkurrierende Theorien sollen leicht zugänglich dargestellt und ihre Rolle in Bezug auf die jeweilige Wissenschaft diskutiert werden. Zum anderen nehmen wir die gesellschaftliche Umwelt, ihre Wirkweisen auf wissenschaftliche Streitigkeiten sowie die gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen von Uneinigkeit in den Wissenschaften in den Blick: Entzünden sich wissenschaftliche Konkurrenzen vornehmlich aufgrund von Wahrheitsansprüchen oder durch Ressourcenzugänge? Werden gesellschaftspolitische Kämpfe in die Wissenschaft importiert, oder führen wissenschaftliche Streitpunkte zu politischen Uneinigkeiten? Werden Wissenschaftler in außerwissenschaftlichen Streitigkeiten instrumentalisiert? Kann Unfrieden in den Wissenschaften gar der Gesellschaft schaden? Diese und ähnliche Fragen werden durch Redner mit unterschiedlichen disziplinären Hintergründen thematisiert und in produktiver Auseinandersetzung reflektiert.

30.04.2014
Dissens und Kontroversen in der Wissenschaft
Prof. Dr. Torsten Wilholt
(Hannover/Philosophie)

Der Vortrag findet abweichend an einem Mittwoch im Hörsaal H2 (Hörsaalgebäude am Schlossplatz) statt.

15.05.2014
Physiker im Streit um ein Schulbuch
Prof. Dr. Jörg Hüfner
(Heidelberg/Physik)

22.05.2014
Soziologische Grabenkämpfe.
Ein Beitrag zur Theoriendynamik in der Wissenschaft vom Sozialen
Prof. Dr. Georg Kneer
(Schwäbisch Gmünd/Soziologie)

05.06.2014
100 Jahre 1. Weltkrieg – 50 Jahre Kriegsschulddebatte.
Die Fischer-Kontroverse und der Wandel geschichtswissenschaftlicher Streitkultur in der Bundesrepublik Deutschland
PD. Dr. Klaus Große Kracht
(Münster/Geschichte)

26.06.2014
Die Dynamik intellektueller Deutungskämpfe – am Beispiel der Interventionen von Jürgen Habermas
Prof. Dr. Stefan Müller-Doohm
(Oldenburg/Soziologie)

03.07.2014
Die Klimafalle
Prof. Dr. Hans von Storch
(Geesthacht/Klimaforschung)

Organisation:
Julia F. Göhner, M.A. u. Dipl.-Soz. Jasper W. Korte

Zentrum für Wissenschaftstheorie
www.uni-muenster.de/wissenschaftstheorie/
zfw@uni-muenster.de